

Der Fremdenverkehr in München – Eine statistische Betrachtung

Vor Kurzem berichtete die Abendzeitung über eine neue ADAC-Studie "Münchner unterwegs in Oberbayern" und über den gewaltigen Wirtschaftsfaktor, den der Ausflugsverkehr darstellt. In seiner Pressemitteilung vom Mai 2002 hierzu nennt das städtische Fremdenverkehrsamt speziell für München als Tourismusziel Zahlen, die die Bedeutung des Fremdenverkehrs deutlich machen. Demnach wurden in München im vergangenen Jahr in gewerblichen Betrieben rund 3,6 Millionen ankommende Gäste mit zusammen 7,6 Millionen Übernachtungen registriert. Genaue Auskunft darüber gibt die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr, kurz Beherbergungsstatistik.

Nach bundeseinheitlichen Regeln, nämlich dem Bundes-Beherbergungsstatistikgesetz, wird diese von den Statistischen Landesämtern erstellt und dann vom Statistischen Bundesamt zu aussagekräftigen Bundesübersichten und Vergleichen zusammengeführt. Die Arbeit vor Ort, speziell für den Stadtbezirk München, leistet hierbei das städtische Statistische Amt für das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung.

In dieser Beherbergungsstatistik sind Hotels, Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis sowie sonstiges Beherbergungsgewerbe wie Schulungsheime, Jugendgästehäuser etc., mit 9 und mehr Gästebetten mit den entsprechenden Gästeankünften und Übernachtungen erfasst.

Demnach wurden in München in diesen Betrieben im Jahr 2001 genau 3 636 940 Gästeankünfte mit 7 595 227 Übernachtungen verzeichnet, wovon 1 478 525 Ankünfte und 3 231 098 Übernachtungen auf Gäste aus dem Ausland entfielen (siehe auch Tabellen auf Seite 140).

Aus dieser Beherbergungsstatistik gehen dagegen nicht die rund 2,1 Millionen München-Besucher hervor, die das Fremdenverkehrsamt ebenfalls in seiner Pressemitteilung nennt und die bei Freunden oder Verwandten übernachten und mit zusammen rund 7,5 Millionen Übernachtungen deutlich länger bleiben, als die Gäste gewerblicher Betriebe. Diese Erkenntnisse erhielt das Fremdenverkehrsamt u.a. als Ergebnis einer entsprechenden Auftragsarbeit des Deutschen Wirtschaftswissenschaftlichen Instituts für Fremdenverkehr e.V. an der Universität München (DWIF).

Zusätzlich zu den Übernachtungsgästen werden die Tagesausflügler und Tagesgeschäftreisenden nach München mit jährlich 46,8 bzw. 8,5 Millionen beziffert, zusammen 55,3 Millionen Tagesgäste. Allein aus dem Tagestourismus resultiert ein vorsichtig geschätzter Jahresumsatz von rund 1,83 Mrd. €. Der Gesamtumsatz aus dem Fremdenverkehr dürfte heute etwa bei 3,3 Mrd. € liegen.

Schon diese Umsatzzahlen, ohne noch weiter auf die Beschäftigungswirkung des Fremdenverkehrs einzugehen, unterstreichen die Bedeutung des Fremdenverkehrs für München als wichtigen Wirtschaftsfaktor.

Die Anfänge des Münchner Fremdenverkehrs reichen bis ins Mittelalter – man könnte sogar noch einen Schritt weiter gehen und einen Zusammenhang mit der Stadtgründung herstellen. Diese war ja nichts anderes als eine „Umleitung“ des damaligen Geschäfts- und Handelsreiseverkehrs von Oberföhring (Zerstörung der dortigen Isarbrücke durch Heinrich d. Löwen und Wiederaufbau weiter südlich) nach dem heutigen München.

München war eine wichtige Station an zwei sich kreuzenden, bedeutenden Handelsstraßen, nämlich der Weinstraße aus Norditalien nach Norddeutschland und der in Ost-West-Richtung verlaufenden Salzstraße. Die ersten "Beherbergungsbetriebe" waren Herbergen und Stallungen für die Fuhrleute und die Fuhrwerke. Nicht zu vergessen aber auch die Entwicklung Münchens als bedeutender Markt mit regelmäßigen Dulten (Mai-, Jakobi-, Herbst-, Dreikönigsdult) und damit als Anziehungspunkt für viele Händler und Besucher.

Die weitere Entwicklung des Fremdenverkehrs war eng mit der politischen und kulturellen Bedeutung der Stadt verknüpft. Herzog- und Kurfürstenresidenz, königliche Haupt- und Residenzstadt, schließlich Landeshauptstadt – um die wichtigsten Stationen zu nennen. Hinzu kamen im 19.

Jahrhundert mit der Verbindung der Städte mit Eisenbahnlinien und dem Ausbau des Eisenbahnnetzes enorme Kapazitäten bei der Personenbeförderung und eine bis dahin nicht gekannte Bequemlichkeit des Reisens.

Mit dem Bau des Münchner Hauptbahnhofes wurde im Jahre 1839 begonnen. Zugleich legte die Eisenbahn ihr Netz um München und machte die Stadt zu einem bedeutenden Verkehrsknoten im Süddeutschen Raum. Am Ende des 19. Jahrhunderts konnten die meisten damaligen touristischen Ziele Oberbayerns wie Murnau, Garmisch-Partenkirchen, Oberammergau, von München aus mit der Bahn erreicht werden. Im Jahre 1910 besaß Bayern ein Eisenbahnnetz von 7 779 km Länge auf dem rund 121 Mio. Fahrgäste jährlich befördert wurden.

Allein in München wurden im Jahre 1910 8,1 Mio. Eisenbahnfahrkarten verkauft. Nicht erst jetzt war man sich der wirtschaftlichen Bedeutung des Fremdenverkehrs bewusst. Schon im ausklingenden 19. Jahrhundert entstanden aus dem gemeinsamen Bestreben verschiedenster Wirtschaftsbereiche Vereinsinitiativen zur Fremdenverkehrsförderung. Im Jahre 1890 berichtet der Münchner Kurier über die Gründung eines Landesverbandes zur Verbesserung des Fremdenverkehrs in Bayern und im Jahre 1893 wird in dieser Zeitung ein Ortsverband des Münchner Vereins zur Förderung des Fremdenverkehrs erwähnt.

Die Ankünfte nach Betriebsart und Herkunft der Gäste

| Betriebsart/Herkunft | Angekommene Gäste | | | | |
|--------------------------|-------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 1) | 2001 1) |
| Hotels | | | | | |
| Deutschland | 1 003 643 | 1 068 792 | 1 149 237 | 1 140 764 | 1 111 588 |
| Ausland | 808 265 | 847 747 | 853 190 | 926 394 | 844 910 |
| Gasthöfe | | | | | |
| Deutschland | 17 421 | 19 582 | 20 798 | 13 140 | 14 618 |
| Ausland | 5 050 | 5 796 | 5 844 | 3 344 | 3 737 |
| Pensionen | | | | | |
| Deutschland | 4 007 | 5 404 | 6 649 | 84 348 | 83 150 |
| Ausland | 1 692 | 2 402 | 3 020 | 54 993 | 51 197 |
| Hotels garnis | | | | | |
| Deutschland | 726 600 | 778 061 | 812 902 | 840 754 | 871 011 |
| Ausland | 472 342 | 526 139 | 554 561 | 540 555 | 526 671 |
| Schulungsheime | | | | | |
| Deutschland | 5 057 | 4 594 | 4 645 | 4 940 | 4 507 |
| Ausland | 72 | 91 | 134 | 89 | 169 |
| Jugendgästehäuser | | | | | |
| Deutschland | 80 199 | 75 666 | 84 367 | 80 007 | 73 541 |
| Ausland | 68 303 | 54 552 | 53 626 | 53 382 | 51 841 |
| Betriebe zusammen | | | | | |
| Deutschland | 1 836 927 | 1 952 099 | 2 078 598 | 2 163 953 | 2 158 415 |
| Ausland | 1 355 724 | 1 436 727 | 1 470 375 | 1 578 757 | 1 478 525 |
| Insgesamt | 3 192 651 | 3 388 826 | 3 548 973 | 3 742 710 | 3 636 940 |

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung.

1) Bei der Kapazitätserhebung zum 01.01.1999, welche ab Januar 2000 eingearbeitet wurde, haben sich die Kategorien der einzelnen Beherbergungsbetriebe verschoben. Ein Vergleich mit den Jahren bis 1999 ist daher nicht mehr möglich.

Die Übernachtungen nach Betriebsart und Herkunft der Gäste

| Betriebsart/Herkunft | Gästeübernachtungen | | | | |
|--------------------------|---------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 1) | 2001 1) |
| Hotels | | | | | |
| Deutschland | 1 884 126 | 2 028 200 | 2 190 631 | 2 157 996 | 2 098 128 |
| Ausland | 1 604 213 | 1 720 910 | 1 769 526 | 1 934 322 | 1 840 543 |
| Gasthöfe | | | | | |
| Deutschland | 35 437 | 41 233 | 45 312 | 30 980 | 37 921 |
| Ausland | 10 804 | 12 461 | 12 665 | 7 838 | 9 907 |
| Pensionen | | | | | |
| Deutschland | 9 148 | 13 539 | 17 495 | 162 338 | 163 588 |
| Ausland | 4 283 | 6 189 | 8 262 | 119 016 | 116 462 |
| Hotels garnis | | | | | |
| Deutschland | 1 498 093 | 1 603 270 | 1 693 753 | 1 813 383 | 1 833 179 |
| Ausland | 1 015 077 | 1 128 587 | 1 203 640 | 1 192 227 | 1 159 445 |
| Schulungsheime | | | | | |
| Deutschland | 34 477 | 33 889 | 35 509 | 35 011 | 36 962 |
| Ausland | 262 | 359 | 422 | 319 | 1 502 |
| Jugendgästehäuser | | | | | |
| Deutschland | 214 769 | 197 197 | 206 052 | 205 563 | 194 351 |
| Ausland | 117 781 | 95 286 | 92 263 | 97 159 | 103 239 |
| Betriebe zusammen | | | | | |
| Deutschland | 3 676 050 | 3 917 328 | 4 188 752 | 4 405 271 | 4 364 129 |
| Ausland | 2 752 420 | 2 963 792 | 3 086 778 | 3 350 881 | 3 231 098 |
| Insgesamt | 6 428 470 | 6 881 120 | 7 275 530 | 7 756 152 | 7 595 227 |

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung.

1) Bei der Kapazitätserhebung zum 01.01.1999, welche ab Januar 2000 eingearbeitet wurde, haben sich die Kategorien der einzelnen Beherbergungsbetriebe verschoben. Ein Vergleich mit den Jahren bis 1999 ist daher nicht mehr möglich.

Der Fremdenverkehr Münchens 1912 bis 1929

| Jahr | Gesamtzahl | | Von den gemeldeten Fremden entfielen auf folgende Herkunftgebiete | | | | | | | | | | | | | Unbekannte Herkunft | |
|------|------------------------|--------------------|---|------------------------|------------|--------------------------|---|------------|------------------|--------------------------|-------------|-------------------------|---------|------------------------------|------------------------------------|---------------------|-----------------------|
| | der gemeldeten Fremden | der Übernachtungen | Bayern | übriges Süddeutschland | Großberlin | sonstige deutsche Länder | insgesamt Deutsches Reich ¹⁾ | Österreich | Tschechoslowakei | Großbritannien u. Irland | Niederlande | Frankreich (mit Monaco) | Schweiz | übriges Europa ¹⁾ | Vereinigte Staaten von Nordamerika | | übrige Teile der Erde |
| 1912 | 560985 | 1 277 074 | 172144 | 49228 | 47803 | 153299 | 422474 | 59415 | | 6002 | 2788 | 6845 | 11727 | 31801 | 13218 | 3204 | 3511 |
| 1913 | 571902 | 1 270 758 | 181006 | 48513 | 52078 | 152024 | 433621 | 59585 | | 6103 | 3029 | 6388 | 10744 | 30973 | 14752 | 3319 | 2888 |
| 1914 | 447965 | 869 020 | 194244 | 31612 | 36651 | 102477 | 364984 | 35688 | | 3409 | 1628 | 2926 | 8017 | 19435 | 7614 | 3334 | 870 |
| 1915 | 323629 | 608 396 | 190156 | 29046 | 18785 | 57042 | 295029 | 17231 | | 21 | 439 | 145 | 5496 | 3835 | 389 | 360 | 684 |
| 1916 | 451240 | 873 071 | 268099 | 40542 | 24446 | 96143 | 429230 | 13606 | | 15 | 440 | 33 | 3846 | 3604 | 205 | 218 | 43 |
| 1917 | 639738 | 1 028 300 | 432271 | 48099 | 28358 | 107211 | 615939 | 16744 | | 10 | 246 | 2 | 3106 | 3566 | 29 | 95 | 1 |
| 1918 | 900979 | 1 438 680 | 618456 | 59764 | 39342 | 137441 | 855003 | 32611 | | 24 | 209 | 778 | 4063 | 8198 | 4 | 38 | 51 |
| 1919 | 776033 | 1 448 976 | 560799 | 44789 | 39390 | 90335 | 733313 | 23716 | | 240 | 646 | 290 | 7678 | 7567 | 85 | 463 | 85 |
| 1920 | 739288 | 1 524 808 | 448874 | 51706 | 47951 | 139167 | 687698 | 24882 | | 769 | 1277 | 1616 | 8055 | 12447 | 1338 | 960 | 246 |
| 1921 | 785701 | 1 790 979 | 363959 | 62728 | 56077 | 211400 | 694164 | 19076 | 6390 | 2250 | 10180 | 2573 | 14370 | 29641 | 4919 | 1985 | 153 |
| 1922 | 818238 | 1 925 006 | 274520 | 69360 | 45750 | 197605 | 587235 | 66284 | 25364 | 9381 | 16562 | 5289 | 17017 | 67042 | 19598 | 4086 | 430 |
| 1923 | 671353 | 1 488 238 | 221662 | 61800 | 47281 | 201846 | 532589 | 63661 | 15557 | 2411 | 5320 | 353 | 6104 | 37323 | 5810 | 2171 | 54 |
| 1924 | 686475 | 1 348 965 | 268270 | 68149 | 53919 | 246230 | 636568 | 13927 | 4749 | 1402 | 1484 | 495 | 4986 | 15395 | 5528 | 1991 | — |
| 1925 | 816837 | 1 705 680 | 285107 | 84860 | 66752 | 309123 | 746142 | 19069 | 5443 | 2003 | 3074 | 832 | 7808 | 19152 | 10467 | 2847 | — |
| 1926 | 664474 | 1 392 658 | 243866 | 62958 | 54525 | 227974 | 593323 | 19317 | 5579 | 2566 | 3635 | 1250 | 9063 | 17032 | 13553 | 3156 | — |
| 1927 | 810411 | . | 287492 | 80573 | 66937 | 273892 | 708894 | 24920 | 7149 | 3978 | 5395 | 2462 | 12321 | 23285 | 17800 | 4207 | — |
| 1928 | 868766 | . | 296809 | 77089 | 71555 | 298477 | 743930 | 27952 | 9195 | 5560 | 6428 | 3658 | 15166 | 23458 | 23629 | 4790 | — |
| 1929 | 856479 | 1 910 303 | 277545 | 72985 | 69353 | 298532 | 718715 | 29002 | 11551 | 6839 | 7714 | 4457 | 15723 | 30231 | 26643 | 5604 | — |

¹⁾ Die nach der Stadt Danzig zuständigen Fremden sind bis zum Jahre 1920 einschließlich in die Summe der Fremden aus „dem Deutschen Reich“ eingerechnet. Ab 1. Januar 1921 ist die Zahl der aus Danzig stammenden Fremden der Zahl der Fremden aus dem „übrigen Europa“ hinzugerechnet.

Aus: Die Quellen des Münchner Wirtschaftslebens 1930.

Man wollte damit vordergründig gutsituierten Fremden die Vorzüge Münchens und seiner Umgebung vorführen, sie aber schließlich zur Daueransiedlung bewegen.

Aus dem Geschäftsbericht des Jahres 1904 sowie aus einer der ersten Publikationen des Vereins zur Förderung des Fremdenverkehrs in München und im bayerischen Hochland e.V., einem Handbuch mit dem Titel „München – Ein Führer und Ratgeber zur dauernden Ansiedlung mit Umgebungsplan“, wird dies deutlich. In diesem Buch hat sich der damalige Leiter des Städtischen Statistischen Amtes, Herr Dr. Fiack, mit einem ausführlichen Beitrag über „Die öffentlichen Einrichtungen Münchens“ verewigt; besonders aber sein Nachfolger, Prof. Dr. Wilhelm Morgenroth hat sich in dem genannten Verein und für dessen Ziele engagiert.

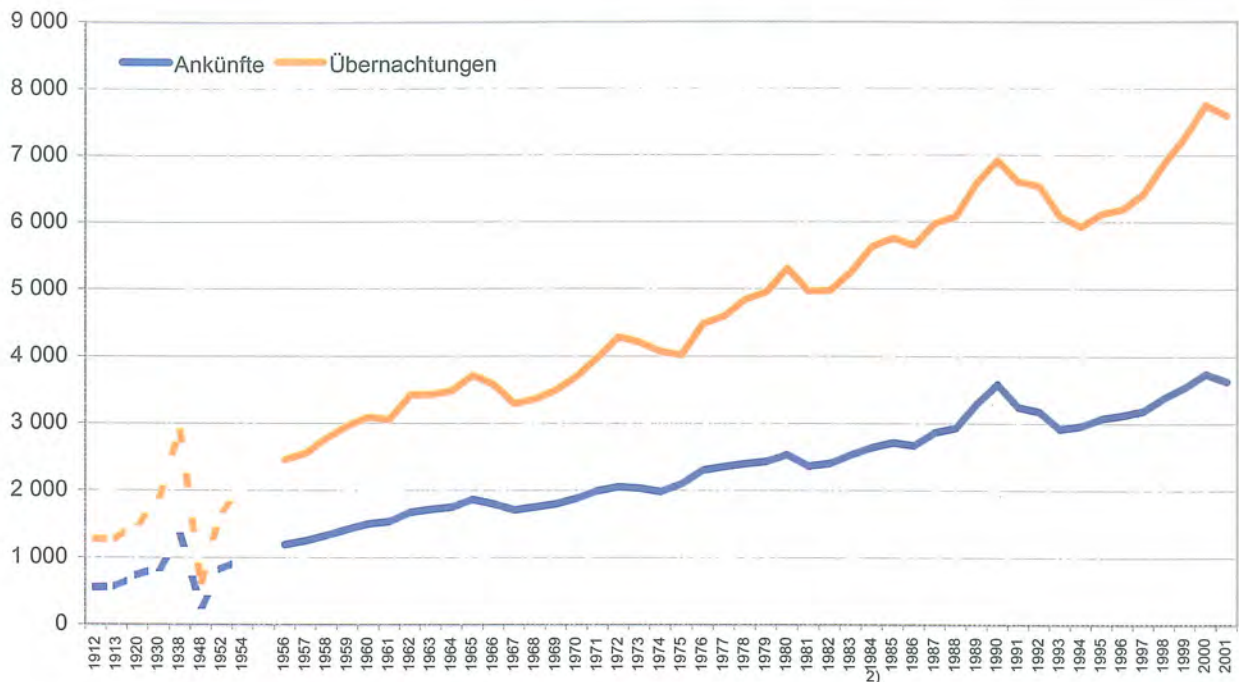
Die ersten amtlichen Zahlen über den Fremdenverkehr in München reichen in diese Zeit, nämlich ins Jahr 1912. In diesem Jahr erschien die „erste einwandfreie Statistik des Münchner Fremdenverkehrs“, herausgegeben vom Städtischen Statistischen Amt unter der Leitung von Prof. Dr. Morgenroth. Auch vorher schon, seit dem Jahre 1875, gab es Zahlen über Fremdenmeldungen, es mangelte aber an der systematischen Auswertung und Aufbereitung. Die zustande gekommenen Zahlenangaben waren eher Schätzwerte. Auch der damalige Münchner Verkehrsverein war mit dieser „Statistik“, die er selbst erarbeitete, offensichtlich

nicht so recht zufrieden und forderte schon im Jahre 1903 eine „bessere Anleitung zur Durchführung einer Fremdenstatistik“.

Diese erste amtliche Statistik erfasste für das Jahr 1912 in den Münchner „Beherbergungsbetrieben“ 560 985 gemeldete Fremde (Gästeankünfte) mit 1 277 074 Übernachtungen. Für die Unterbringung dieser Gäste standen damals 170 Hotels und Gasthöfe sowie 301 Fremdenheime zur Verfügung (Die Quellen des Münchner Wirtschaftslebens – Einzelschrift Nr. 14 des Städtischen Statistischem Amtes aus dem Jahre 1930). München hatte damals rd. 620 000 Einwohner.

In den folgenden Jahrzehnten nahm der Fremdenverkehr in München kontinuierlich zu – Ausnahme waren die kriegsbedingten Einbrüche im 1. und 2. Weltkrieg, auf die hier jedoch nicht näher eingegangen werden soll. Große Ereignisse, wie Messen, Ausstellungen und Feste haben den Fremdenverkehr zusätzlich belebt. Hatte der Fremdenverkehr bzw. seine Förderung anfangs noch das Ziel einer ständigen Ansiedlung, so hat sich das heute grundlegend geändert. Wann diese Änderung eingetreten ist, lässt sich nicht genau sagen, vermutlich jedoch nach 1945 mit der Wiederbelebung des Reiseverkehrs und der Entdeckung des Reisens durch das allgemein erhöhte Angebot an Freizeit (siehe auch Grafik auf Seite 142).

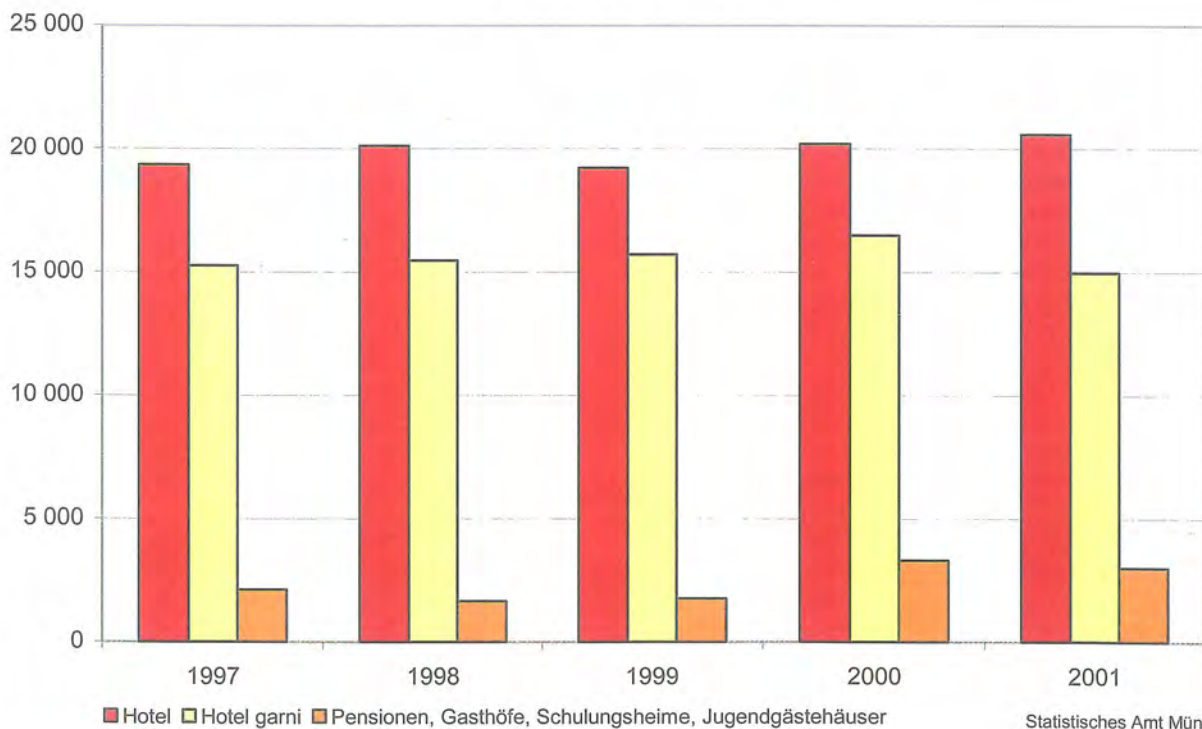
Die Ankünfte und Übernachtungen seit 1912 1)



1) Vor 1956 keine vollständige Jahreshgliederung möglich.
 2) Ab 1984 einschließlich Jugendgästehäuser.

Statistisches Amt München

Die Zahl der Betten nach Betriebsarten seit 1997 (Stichtag 31.12.)



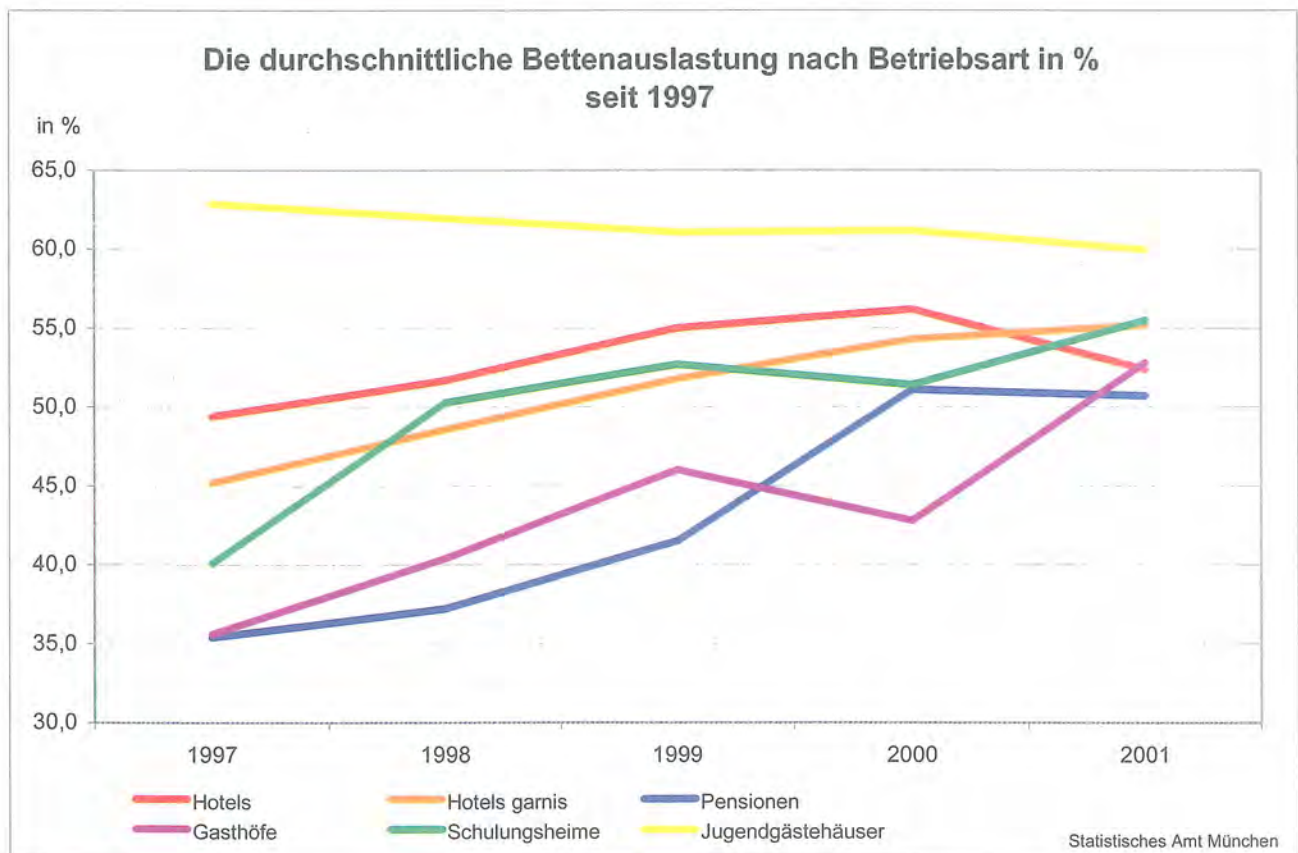
Statistisches Amt München

Betriebe und Betten nach Betriebsarten ab 1997

| Stichtag, jeweils 31.12. | Hotel | | Hotel garni | | Pensionen, Gasthöfe, Schulungsheime, Jugendgästehäuser | | Insgesamt | |
|-----------------------------|----------|--------|-------------|--------|--|--------|-----------|--------|
| | Betriebe | Betten | Betriebe | Betten | Betriebe | Betten | Betriebe | Betten |
| 1997 | 72 | 19 340 | 236 | 15 258 | 24 | 2 123 | 332 | 36 721 |
| 1998 | 79 | 20 110 | 238 | 15 464 | 25 | 1 660 | 342 | 37 234 |
| 1999 | 79 | 19 220 | 237 | 15 711 | 26 | 1 765 | 342 | 36 696 |
| 2000 | 82 | 20 185 | 227 | 16 489 | 37 | 3 321 | 346 | 39 995 |
| 2001 | 83 | 20 581 | 223 | 14 986 | 36 | 2 998 | 342 | 38 565 |

Der heutige Fremdenverkehr hat ausschließlich touristischen Charakter mit den damit verbundenen positiven wirtschaftlichen Auswirkungen, wie eingangs schon erwähnt.
Innerhalb der Stadtgrenzen hat München zum Ende des Jahres 2001 ein Angebot von zusammen 38 565 Fremdenbetten in gewerblichen Betrieben, die sich auf 83 Hotels, 223 Hotels garnis und 36 Pensionen, Gasthöfe, Jugendgästehäuser etc. verteilen.

Allein in den vergangenen 5 Jahren sind statistisch 11 neue Hotels hinzugekommen, verbunden mit einer Zunahme von 1 241 Betten in diesem Bereich; dagegen hat im gleichen Zeitraum die Anzahl der Hotels garnis um 13 wohl kleinere Betriebe und um 272 Betten abgenommen, was aber bei den Pensionen, Gasthöfen etc. durch 12 zusätzliche Betriebe gegenüber dem Jahr 1997 und einem Zugewinn von 875 Fremdenbetten wieder mehr als wettgemacht wurde.



Die durchschnittliche Bettenauslastung nach Betriebsart (in Prozent)

| Betriebsart | 1997 | 1998 | 1999 | 2000 | 2001 | Winter- halbjahr 2000/2001 | Sommer- halbjahr 2001 |
|-------------------|------|------|------|------|------|----------------------------------|-----------------------------|
| Hotels | 49,4 | 51,7 | 55,0 | 56,2 | 52,4 | 50,4 | 56,3 |
| Hotels garnis | 45,2 | 48,6 | 51,8 | 54,3 | 55,2 | 49,7 | 60,4 |
| Pensionen | 35,4 | 37,2 | 41,5 | 51,1 | 50,7 | 48,2 | 55,4 |
| Gasthöfe | 35,6 | 40,4 | 46,0 | 42,8 | 52,8 | 45,2 | 56,0 |
| Schulungsheime | 40,1 | 50,3 | 52,7 | 51,4 | 55,5 | 55,2 | 54,8 |
| Jugendgästehäuser | 62,9 | 62,0 | 61,1 | 61,2 | 60,0 | 46,2 | 71,5 |
| Insgesamt | 47,9 | 50,6 | 53,8 | 55,3 | 53,7 | 49,9 | 58,4 |

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung.

Die relativ hohe Bettenauslastung in allen Betriebsarten im Jahresdurchschnitt lässt erkennen, dass in München bei besonderen Ereignissen, wie dem Münchner Oktoberfest, Messen mit hoher Anziehungskraft (z.B. BAUMA, ISPO) erhebliche Engpässe auftreten.

Nicht zuletzt deshalb sollen in den nächsten Jahren in und um München "etwa ein Dutzend Häuser mit rund 3 400 Betten" entstehen, wie erst kürzlich die Süddeutsche Zeitung unter der Überschrift „Betten-Inflation in München“ berichtete, verbunden mit der Befürchtung des Hotel- und Gaststättenverbandes von Überkapazitäten. Diese werden aber durch den Flughafen- und Messe-Ausbau, sowie Großereignisse wie dem Kardiologen-Kongress im Jahre 2004 und die Fußball-WM im Jahre 2006 wieder etwas abgemildert.

Ganz unbegründet ist diese Befürchtung sicher nicht bei der gegenwärtig relativ günstigen Situation der Münchner Betriebe hinsichtlich der Bettenauslastung im Vergleich mit anderen Städten.

Aufschluss darüber gibt das Statistische Jahrbuch 2001 für die Bundesrepublik Deutschland, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt, anhand der Zahlen für das Jahr 2000.

Spitzenreiter beim Angebot an Gästebetten ist demnach Berlin. Dort wurden im Jahr 2000 in 553 Betrieben (mit 9 Gästebetten und mehr) insgesamt 61 838 Betten angeboten; auf diese entfielen im gleichen Zeitraum 11 412 925 Übernachtungen. Damit war jedes Bett an rund 185 Tagen belegt. In Hamburg bestand im Vergleichszeitraum ein Angebot von 27 645 Betten in 256 Betrieben. Bei 4 843 631 Übernachtungen war jedes Bett somit an rund 175 Tagen benutzt.

München schließlich hatte im Jahr 2000 in 346 Beherbergungsbetrieben ein Angebot von 39 995 Gästebetten. Diese Zahlen gehen allerdings nicht aus der Bundesstatistik hervor, da dort die entsprechende Zahlenangaben auf Länderebene (somit auch für Berlin und Hamburg) bestehen.

Auf die Münchner Gästebetten kamen im Jahr 2000 insgesamt 7 756 152 Übernachtungen, woraus sich eine durchschnittliche Bettenbelegung an rund 194 Tagen errechnet.

Bei dem angekündigten zusätzlichen Bettenangebot in den nächsten Jahren würde sich die gegenwärtig günstige Situation rein rechnerisch verschlechtern. Nicht berücksichtigt sind dabei äußere Einflüsse, wie z.B. eine weiter steigende Nachfrage.

Anzumerken ist auch, dass in München bei Großereignissen nach Aussage des Fremdenverkehrsamtes in der Regel die Nachfrage nach Gästebetten mit dem gegenwärtigen Bettenangebot nicht befriedigt werden kann.

Berlin ist nicht nur deutscher Spitzenreiter bei der Anzahl der Beherbergungsbetriebe und den angebotenen Gästebetten, sondern auch bei den Gästeankünften und bei den Übernachtungszahlen. München rangiert deutlich vor Hamburg und Frankfurt am Main jeweils an zweiter Stelle. Bei der Beliebtheit der ausländischen Gäste ist München jedoch absolute Spitze. Obwohl München ein gutes Viertel weniger Gäste als Berlin im Jahre 2000 hatte, wählten es 1 578 757 Gäste aus dem Ausland mit deutlichem Abstand vor Frankfurt am Main und vor Berlin als Reiseziel; dies gilt entsprechend auch für die Übernachtungszahlen mit 3 350 881 Übernachtungen ausländischer Gäste. Mit erheblichem Abstand folgen dann die übrigen Städte in Deutschland.

Hinsichtlich des Gästezuwachses liegt Berlin als die neue Bundeshauptstadt mit einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr von glatten 20 Prozent bei den Gästeankünften und sogar 20,4 Prozent bei den Übernachtungszahlen weit vor München, nur mehr übertroffen von Hannover. Diese Stadt hatte den höchsten Zuwachs mit 86,6 Prozent bei insgesamt 1 193 697 Gästeankünften sowie mit 79,8 Prozent bei zusammen 2 030 944 Übernachtungen.

11.17 Ankünfte und Übernachtungen in Gemeinden 2000 *)

11.17.1 Rangfolge nach Ankünften

| Rang | Inländische Gäste | | | Rang | Ausländische Gäste | | | Rang | Gesamt | | |
|------|----------------------|-----------|--------|------|------------------------|-----------|--------|------|----------------------|------------|--------|
| | Gemeinde | Ankünfte | | | Gemeinde | Ankünfte | | | Gemeinde | Ankünfte | |
| | | Anzahl | % | | | Anzahl | % | | | Anzahl | % |
| 1 | Berlin | 5 746 082 | + 16,9 | 1 | München | 1 071 257 | + 7,4 | 1 | Berlin | 11 411 025 | + 20,4 |
| 2 | München | 2 161 993 | + 5,7 | 2 | Frankfurt am Main | 1 027 897 | + 6,1 | 2 | München | 2 142 102 | + 6,6 |
| 3 | Hannover | 2 071 129 | + 7,1 | 3 | Berlin | 1 213 989 | + 29,0 | 3 | Hannover | 2 141 081 | + 1,3 |
| 4 | Frankfurt am Main | 1 714 142 | + 9,7 | 4 | Hannover | 874 250 | + 2,0 | 4 | Frankfurt am Main | 2 137 669 | + 7,1 |
| 5 | Köln | 1 145 719 | + 1,4 | 5 | Köln | 854 964 | + 4,9 | 5 | Köln | 1 702 196 | + 3,1 |
| 6 | Düsseldorf | 970 537 | + 2,8 | 6 | Düsseldorf | 471 412 | + 7,9 | 6 | Düsseldorf | 1 371 441 | + 3,6 |
| 7 | Hamburg | 894 881 | + 64,7 | 7 | Hamburg | 517 993 | + 10,1 | 7 | Hamburg | 1 142 082 | + 88,5 |
| 8 | Stuttgart | 839 979 | + 1,4 | 8 | Stuttgart | 271 086 | + 3,3 | 8 | Stuttgart | 1 110 661 | + 0,4 |
| 9 | Dresden | 781 411 | + 3,7 | 9 | Hessen | 288 881 | + 8,1 | 9 | Nürnberg | 1 041 077 | + 5,9 |
| 10 | Nürnberg | 751 411 | + 3,7 | 10 | Hessen | 215 088 | + 16,9 | 10 | Nürnberg | 750 121 | + 73,0 |
| 11 | Leipzig | 691 811 | + 10,1 | 11 | Bochum und Dortmund | 215 088 | + 3,4 | 11 | Leipzig | 471 996 | + 9,6 |
| 12 | Bremen | 490 227 | + 8,7 | 12 | Münster | 147 911 | + 20,9 | 12 | Bremen | 542 031 | + 1,4 |
| 13 | Bonn | 471 371 | + 1,4 | 13 | Dresden | 148 811 | + 20,8 | 13 | Bonn | 541 111 | + 1,8 |
| 14 | Münster | 391 811 | + 2,9 | 14 | Freiburg im Breisgau | 137 489 | + 21,4 | 14 | Freiburg im Breisgau | 291 199 | + 4,4 |
| 15 | Freiburg im Breisgau | 349 311 | + 1,7 | 15 | Bremen | 129 411 | + 14,4 | 15 | Bonn | 539 530 | + 0,8 |
| 16 | Wuppertal | 349 311 | + 1,7 | 16 | Wuppertal | 129 411 | + 21,9 | 16 | Wuppertal | 471 041 | + 3,2 |
| 17 | Wuppertal | 349 311 | + 1,7 | 17 | Düsseldorf | 109 211 | + 41,7 | 17 | Leipzig | 461 211 | + 10,4 |
| 18 | Wuppertal | 349 311 | + 1,7 | 18 | Überlingen | 109 211 | + 6,1 | 18 | Portofino | 461 211 | + 7,9 |
| 19 | Leipzig | 349 311 | + 1,7 | 19 | Leipzig | 109 211 | + 10,4 | 19 | Münster | 391 011 | + 3,1 |
| 20 | Dresden | 349 311 | + 1,7 | 20 | Paderborn | 109 211 | + 10,4 | 20 | Wuppertal | 391 011 | + 2,0 |
| 21 | Karlsruhe | 349 311 | + 1,7 | 21 | Leipzig | 109 211 | + 10,4 | 21 | Münster | 377 011 | + 5,4 |
| 22 | Essen | 349 311 | + 1,7 | 22 | Münster | 109 211 | + 10,7 | 22 | Karlsruhe | 377 011 | + 6,9 |
| 23 | Münster | 349 311 | + 1,7 | 23 | Trier | 109 211 | + 10,7 | 23 | Bonn | 377 011 | + 2,8 |
| 24 | Münster | 349 311 | + 1,7 | 24 | Aachen | 109 211 | + 10,7 | 24 | Karlsruhe | 377 011 | + 2,8 |
| 25 | Hannover | 349 311 | + 1,7 | 25 | Garmisch-Partenkirchen | 109 211 | + 10,7 | 25 | Hannover | 377 011 | + 6,0 |
| 26 | Leipzig | 349 311 | + 1,7 | 26 | Bonn | 109 211 | + 10,7 | 26 | Dresden | 377 011 | + 5,6 |
| 27 | Hannover | 349 311 | + 1,7 | 27 | Hannover | 109 211 | + 10,7 | 27 | Bochum und Dortmund | 377 011 | + 8,5 |
| 28 | Frankfurt | 349 311 | + 1,7 | 28 | Freiburg | 109 211 | + 10,7 | 28 | Trier | 377 011 | + 5,0 |
| 29 | Bonn | 349 311 | + 1,7 | 29 | Darmstadt | 109 211 | + 10,7 | 29 | Aachen | 377 011 | + 11,9 |
| 30 | Kiel | 349 311 | + 1,7 | 30 | Augsburg | 109 211 | + 11,9 | 30 | Karlsruhe | 377 011 | + 0,7 |
| 31 | Hannover | 349 311 | + 1,7 | 31 | Ostfildern-Münster | 109 211 | + 11,9 | 31 | Dortmund | 377 011 | + 1,9 |
| 32 | Wuppertal | 349 311 | + 1,7 | 32 | Wuppertal | 109 211 | + 11,9 | 32 | Wuppertal | 377 011 | + 0,6 |
| 33 | Hannover | 349 311 | + 1,7 | 33 | Kassel | 109 211 | + 11,9 | 33 | Hannover | 377 011 | + 12,9 |
| 34 | Aachen | 349 311 | + 1,7 | 34 | Düsseldorf | 109 211 | + 11,9 | 34 | Frankfurt | 377 011 | + 4,4 |
| 35 | Trier | 349 311 | + 1,7 | 35 | Hannover | 109 211 | + 11,9 | 35 | Augsburg | 377 011 | + 6,4 |

11.17.2 Rangfolge nach Übernachtungen

| Rang | Inländische Gäste | | | Rang | Ausländische Gäste | | | Rang | Gesamt | | |
|------|----------------------|-----------|--------|------|------------------------|-----------|--------|------|------------------------|------------|--------|
| | Gemeinde | Ankünfte | | | Gemeinde | Ankünfte | | | Gemeinde | Ankünfte | |
| | | Anzahl | % | | | Anzahl | % | | | Anzahl | % |
| 1 | Berlin | 8 002 897 | + 19,8 | 1 | München | 2 401 981 | + 8,6 | 1 | Berlin | 11 411 025 | + 20,4 |
| 2 | München | 4 411 211 | + 6,1 | 2 | Berlin | 2 121 311 | + 10,2 | 2 | München | 2 142 102 | + 6,6 |
| 3 | Hannover | 4 111 211 | + 7,9 | 3 | Frankfurt am Main | 2 027 289 | + 14,4 | 3 | Hannover | 2 141 081 | + 4,1 |
| 4 | Bonn | 2 711 211 | + 1,4 | 4 | Hannover | 1 142 211 | + 11,9 | 4 | Frankfurt am Main | 2 137 669 | + 10,8 |
| 5 | Frankfurt am Main | 2 111 811 | + 10,2 | 5 | Köln | 1 001 111 | + 4,8 | 5 | Köln | 1 702 196 | + 3,6 |
| 6 | Düsseldorf | 2 001 811 | + 11,1 | 6 | Düsseldorf | 1 001 111 | + 5,0 | 6 | Bad Homburg | 1 601 111 | + 7,5 |
| 7 | Köln | 2 001 811 | + 10,2 | 7 | Stuttgart | 471 211 | + 5,1 | 7 | Düsseldorf | 2 001 811 | + 5,7 |
| 8 | Düsseldorf | 1 771 811 | + 1,0 | 8 | Hannover | 471 211 | + 14,9 | 8 | Düsseldorf | 2 001 811 | + 10,5 |
| 9 | Hannover | 1 601 811 | + 80,2 | 9 | Hannover | 471 211 | + 44,2 | 9 | Stuttgart | 2 001 811 | + 0,7 |
| 10 | Bonn | 1 501 811 | + 10,1 | 10 | Hannover | 471 211 | + 6,1 | 10 | Hannover | 2 001 811 | + 79,8 |
| 11 | Bad Kreuzungen | 1 401 811 | + 6,6 | 11 | Dresden | 281 711 | + 22,9 | 11 | Nürnberg | 1 901 811 | + 6,7 |
| 12 | Stuttgart | 1 401 811 | + 7,4 | 12 | Münster | 281 711 | + 2,1 | 12 | Leipzig | 1 901 811 | + 8,8 |
| 13 | Düsseldorf | 1 401 811 | + 3,1 | 13 | Garmisch | 281 711 | + 10,7 | 13 | Bonn | 1 901 811 | + 8,6 |
| 14 | Nürnberg | 1 401 811 | + 4,9 | 14 | Bremen | 281 711 | + 17,9 | 14 | Bad Kreuzungen | 1 901 811 | + 7,4 |
| 15 | Nürnberg | 1 411 128 | + 6,8 | 15 | Bochum und Dortmund | 281 711 | + 14,9 | 15 | Leipzig | 1 901 811 | + 10,9 |
| 16 | Bonn | 1 377 404 | + 5,6 | 16 | Wuppertal | 281 711 | + 11,3 | 16 | Nürnberg | 1 901 811 | + 4,9 |
| 17 | Bad Wildbad | 1 301 404 | + 11,7 | 17 | Münster | 281 711 | + 11,9 | 17 | Dresden | 1 377 404 | + 3,6 |
| 18 | Chemnitz | 1 301 404 | + 1,7 | 18 | Freiburg im Breisgau | 281 711 | + 16,4 | 18 | Bad Wildbad | 1 301 404 | + 11,1 |
| 19 | Leipzig | 1 281 404 | + 8,9 | 19 | Bonn | 281 711 | + 1,3 | 19 | Chemnitz | 1 301 404 | + 0,4 |
| 20 | H. Peter Oberhof | 1 281 404 | + 0,1 | 20 | Überlingen | 281 711 | + 10,4 | 20 | H. Peter Oberhof | 1 281 404 | + 0,1 |
| 21 | Berlin | 1 121 811 | + 10,2 | 21 | Leipzig | 281 711 | + 1,9 | 21 | Stuttgart | 1 121 811 | + 8,5 |
| 22 | Wuppertal | 1 071 211 | + 4,7 | 22 | Leipzig | 281 711 | + 1,9 | 22 | Hannover | 1 121 811 | + 7,9 |
| 23 | Bad Godesberg | 971 411 | + 2,9 | 23 | Garmisch-Partenkirchen | 109 211 | + 14,1 | 23 | Bonn | 1 121 811 | + 2,3 |
| 24 | Münster | 971 411 | + 2,7 | 24 | Mannheim | 109 211 | + 15,7 | 24 | Münster | 1 121 811 | + 2,2 |
| 25 | Kulturathletik | 971 411 | + 22,7 | 25 | Rüdesheim | 109 211 | + 12,3 | 25 | Wuppertal | 1 121 811 | + 4,7 |
| 26 | Bad Driben | 971 411 | + 14,4 | 26 | Essen | 109 211 | + 17,3 | 26 | Frankfurt | 1 121 811 | + 8,9 |
| 27 | Bad Salzungen | 971 411 | + 8,0 | 27 | Baden Hader | 109 211 | + 11,7 | 27 | Wuppertal | 1 121 811 | + 5,7 |
| 28 | Bonn | 971 411 | + 5,2 | 28 | Trier | 109 211 | + 10,8 | 28 | Bad Godesberg | 1 121 811 | + 1,5 |
| 29 | Bad Wilsdorf | 971 411 | + 1,0 | 29 | Leipzig | 109 211 | + 11,3 | 29 | Wuppertal | 1 121 811 | + 1,2 |
| 30 | Tierparkkette Strand | 971 411 | + 4,9 | 30 | Aachen | 109 211 | + 14,9 | 30 | Bad Kreuzungen | 1 121 811 | + 18,1 |
| 31 | Bonn | 891 811 | + 11,9 | 31 | Wuppertal | 109 211 | + 5,9 | 31 | Bad Salzungen | 1 121 811 | + 7,7 |
| 32 | Böblingen | 891 811 | + 2,9 | 32 | Wuppertal | 109 211 | + 7,4 | 32 | Kulturathletik | 1 121 811 | + 23,9 |
| 33 | Berlin | 881 311 | + 5,1 | 33 | Stuttgart | 109 211 | + 3,7 | 33 | Münster | 1 121 811 | + 6,4 |
| 34 | Wuppertal | 841 311 | + 2,1 | 34 | Ostfildern-Münster | 109 211 | + 16,3 | 34 | Bad Wilsdorf | 1 121 811 | + 0,4 |
| 35 | Garmisch | 831 189 | + 8,0 | 35 | Darmstadt | 109 211 | + 21,9 | 35 | Garmisch-Partenkirchen | 1 121 811 | + 9,3 |

*) Ankünfte bzw. Übernachtungen in Beherdungsstätten mit 6 Gästebetten und mehr.

*) Veränderung zum Vorjahr.

Aus: Statistisches Jahrbuch 2001 für die Bundesrepublik Deutschland.

Grund hierfür war die Veranstaltung der Expo in Hannover. Mit einer Wiederholung dieser Zuwachszahlen ist daher kaum zu rechnen. München kann dabei "nur" mit soliden 5,5 Prozent Zuwachs bei den Ankünften und 6,6 Prozent bei den Übernachtungen aufwarten.

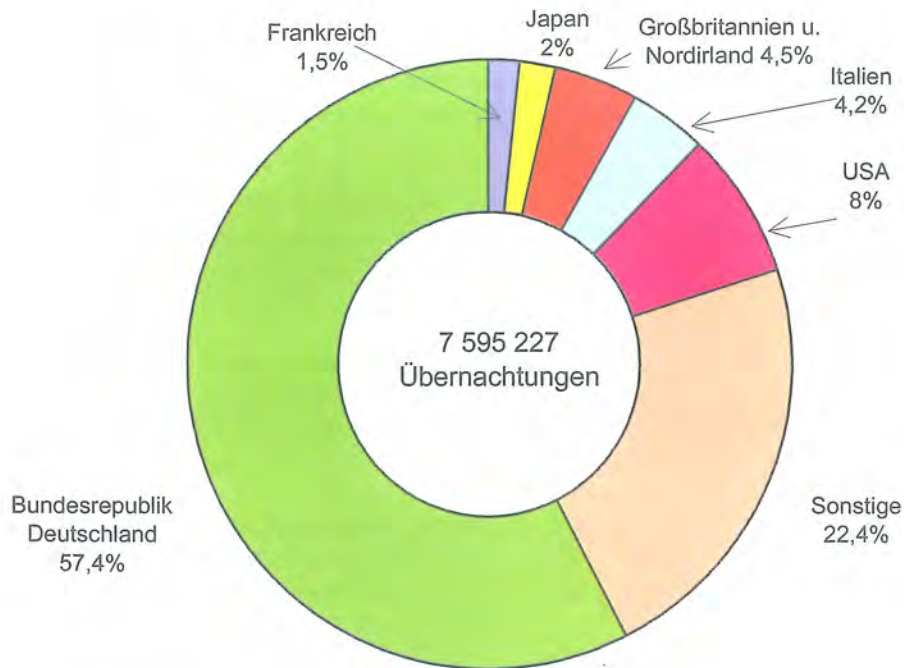
Vor allem die großen Städte in den neuen Bundesländern hatten prozentual deutlich höhere Zuwächse, was wegen ihrer schwierigen Erreichbarkeit bis zur Wiedervereinigung kaum verwundern dürfte.

Die Gäste und Übernachtungen in München nach Herkunft 1)

| Herkunftsland | 2000 | | 2001 | | Gegenüber 2000 Zu-/ Abnahme % | |
|---|------------------|---------------------|------------------|---------------------|----------------------------------|---------------------|
| | Gäste | Über- nachtungen | Gäste | Über- nachtungen | Gäste | Über- nachtungen |
| Bundesrepublik Deutschland (ohne Bayern) | 1 821 165 | 3 704 448 | 1 826 772 | 3 686 133 | 0,3 | - 0,5 |
| Bayern | 342 788 | 700 823 | 331 643 | 677 996 | - 3,3 | - 3,3 |
| Baltische Staaten | 5 747 | 11 610 | 5 987 | 14 664 | 4,2 | 26,3 |
| Belgien | 18 394 | 36 974 | 18 532 | 39 004 | 0,8 | 5,5 |
| Dänemark | 10 235 | 22 014 | 10 731 | 22 263 | 4,8 | 1,1 |
| Finnland | 11 747 | 27 259 | 11 667 | 27 662 | - 0,7 | 1,5 |
| Frankreich | 58 169 | 115 461 | 57 121 | 116 881 | - 1,8 | 1,2 |
| Griechenland | 13 927 | 36 211 | 13 586 | 33 896 | - 2,4 | - 6,4 |
| Großbritannien und Nordirland | 184 405 | 365 536 | 167 008 | 339 009 | - 9,4 | - 7,3 |
| Irland, Republik | 8 304 | 18 959 | 9 573 | 22 188 | 15,3 | 17,0 |
| Island | 1 382 | 2 962 | 1 507 | 3 554 | 9,0 | 20,0 |
| Italien | 156 824 | 327 548 | 152 903 | 317 433 | - 2,5 | - 3,1 |
| Luxemburg | 5 844 | 12 687 | 5 875 | 12 175 | 0,5 | - 4,0 |
| Niederlande | 41 533 | 79 990 | 36 671 | 70 198 | - 11,7 | - 12,2 |
| Norwegen | 8 807 | 19 958 | 9 010 | 19 470 | 2,3 | - 2,4 |
| Österreich | 89 585 | 175 549 | 94 241 | 179 806 | 5,2 | 2,4 |
| Polen | 9 061 | 21 205 | 8 559 | 21 194 | - 5,5 | - 0,1 |
| Portugal | 7 439 | 21 941 | 7 302 | 20 824 | - 1,8 | - 5,1 |
| Russland | 17 172 | 51 351 | 20 851 | 63 503 | 21,4 | 23,7 |
| Schweden | 20 664 | 45 158 | 18 825 | 42 043 | - 8,9 | - 6,9 |
| Schweiz | 106 907 | 200 843 | 109 100 | 209 243 | 2,1 | 4,2 |
| Spanien | 49 415 | 99 724 | 52 535 | 108 972 | 6,3 | 9,3 |
| Tschechische Republik | 10 134 | 20 555 | 9 707 | 21 409 | - 4,2 | 4,2 |
| Türkei | 10 854 | 25 977 | 9 586 | 23 059 | - 11,7 | - 11,2 |
| Ungarn | 12 186 | 30 785 | 12 148 | 29 628 | - 0,3 | - 3,8 |
| Sonstige europäische Länder | 36 735 | 83 392 | 39 296 | 98 175 | 7,0 | 17,7 |
| Republik Südafrika | 4 749 | 11 683 | 5 083 | 13 473 | 7,0 | 15,3 |
| Sonstige afrikanische Länder | 11 822 | 35 877 | 12 869 | 44 298 | 8,9 | 23,5 |
| Arabische Golfstaaten | 17 325 | 88 035 | 23 955 | 102 422 | 38,3 | 16,3 |
| China, Volksrepublik und Hongkong | 20 093 | 40 616 | 23 988 | 55 011 | 19,4 | 35,4 |
| Israel | 21 949 | 50 432 | 22 437 | 50 339 | 2,2 | - 0,2 |
| Japan | 84 570 | 160 853 | 79 799 | 148 837 | - 5,6 | - 7,5 |
| Südkorea | 13 104 | 21 861 | 16 517 | 27 337 | 26,0 | 25,0 |
| Taiwan | 6 900 | 17 732 | 5 678 | 14 851 | - 17,7 | - 16,2 |
| Sonstige asiatische Länder | 25 978 | 72 092 | 25 837 | 78 758 | - 0,5 | 9,2 |
| Kanada | 19 591 | 41 591 | 22 105 | 46 980 | 12,8 | 13,0 |
| USA | 355 704 | 761 074 | 270 064 | 606 081 | - 24,1 | - 20,4 |
| Mittelamerika und Karibik | 5 908 | 13 233 | 6 454 | 15 349 | 9,2 | 16,0 |
| Brasilien | 10 107 | 23 972 | 10 099 | 24 961 | - 0,1 | 4,1 |
| Sonstige südamerikanische Länder | 11 960 | 28 943 | 12 184 | 30 553 | 1,9 | 5,6 |
| Australien, Neuseeland und Ozeanien | 23 357 | 50 327 | 19 150 | 42 227 | - 18,0 | - 16,1 |
| Ausländer ohne Angabe | 50 170 | 78 911 | 39 985 | 73 368 | - 20,3 | - 7,0 |
| Insgesamt | 3 742 710 | 7 756 152 | 3 636 940 | 7 595 227 | - 2,8 | - 2,1 |

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung.
1) Einschließlich Jugendgästehäuser, jedoch ohne Campingplätze.

Die Übernachtungen in München nach Herkunft 2001



Statistisches Amt München

München nimmt im Rahmen der 35 in der Bundesstatistik aufgeführten Städte mit den höchsten Fremdenverkehrszahlen beim prozentualen Zuwachs der Gästezahlen - im Gegensatz zu den absoluten Zahlen - zwar nur einen Platz im Mittelfeld ein, dies aber bei einem seit Jahren anhaltenden Aufwärtstrend und auf einem Niveau der Gästezahlen, das kaum mehr steigerungsfähig ist.

Die höchste Aussagequalität hinsichtlich der Bedeutung des Fremdenverkehrs für einen touristischen Bereich hat nach Experten-Meinung der Bezug zwischen Fremdenübernachtungen und Einwohnerzahl des jeweiligen Bereichs. Dadurch werden die verschiedenen Reiseziele und die Bedeutung ihres Fremdenverkehrs vergleichbar.

Dieser sogenannte Tourismusindex ergibt sich aus der Anzahl der jährlichen Fremdenübernachtungen pro 100 Einwohner.

Aus dem Jahresbericht 2001 des Münchener Fremdenverkehrsamtes ist zu entnehmen, dass München die Spitzenposition in Deutschland mit der Tourismusindex-Zahl 607 einnimmt und damit deutlich vor Berlin mit der Indexzahl 335 liegt; unter den europäischen Millionenstädten folgt München nach London und Prag auf Rang drei und unterstreicht damit seine große Beliebtheit als internationales Reiseziel.

Karlheinz Wildenrother